



Universidad
del País Vasco

Euskal Herriko
Unibertsitatea

UNIBERTSITATERA SARTZEKO
PROBAK

2010

ALEMANA

PRUEBAS DE ACCESO A LA
UNIVERSIDAD

2010

ALEMÁN

Sie können für diese Prüfung unter zwei Optionen auswählen. Beantworten Sie bitte die Fragen der von Ihnen gewählten Option.

Vergessen Sie nicht, auf jeder Seite der Prüfung den Erkennungs-Code einzutragen.

Es wird vor allem das Textverstehen (Prüfungstext und Text der gestellten Fragen) des Probanden bewertet. Wenn der Proband beweist, dass er sowohl den Text wie auch die dazu gestellten Fragen verstanden hat, wird seine Leistung mindestens mit „bestanden“ (5) benotet.

Die grammatische Korrektheit und die Ausdrucksfähigkeit werden ausgewertet, um die Note zwischen „bestanden“ (5) und „sehr gut“ (10) festzulegen. Originalität und Experimentierfreudigkeit beim Gebrauch der Fremdsprache, also der Versuch des Probanden, sich mit eigenen Worten auszudrücken, statt sich eng an Wortschatz und Satzbau des Originaltextes zu orientieren, werden positiv bewertet.

Aufgabe 1: Vier Fragen zum Text (4 Punkte)

Die Antworten müssen richtig gebildet und verständlich formuliert sein. Es können einzelne Wörter oder Formulierungen aus dem Text übernommen werden, die Antwort darf sich aber nie auf eine wörtliche Kopie aus dem Text beschränken. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.

Aufgabe 2: RICHTIG oder FALSCH (2 Punkte)

Die Antworten müssen mit Bezug auf den Text begründet werden. Die Angabe von „richtig“ oder „falsch“ allein ist nicht gültig. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.

Aufgabe 3: Wortschatz (1 Punkt)

Der Proband muss entsprechende Synonyme im Text finden. Für jede korrekte Antwort werden 0,25 Punkte vergeben.

Aufgabe 4: Zusammenfassung des Textes und eigene Stellungnahme (80 – 120 Wörter) (3 Punkte)

Der Proband kann sich für seinen Aufsatz an den im Prüfungsteil gestellten Fragen orientieren. Besonders hier kommt das zur Anwendung, was oben erwähnt wurde: Originalität und Experimentierfreudigkeit beim Gebrauch der Fremdsprache werden positiv bewertet, auch wenn sie auf Kosten der grammatischen Korrektheit gehen. Es ist wichtig, dass der Korrektor vor allem das bewertet, was gut gelöst ist, und sich weniger auf die Fehler konzentriert, solange verständlich bleibt, was der Proband ausdrücken will.

Hilfsmittel wie Wörterbücher usw. dürfen während der Prüfung nicht verwendet werden.



Universidad
del País Vasco

Euskal Herriko
Unibertsitatea

UNIBERTSITATERA SARTZEKO
PROBAK

2010eko UZTAILA

ALEMANA

PRUEBAS DE ACCESO A LA
UNIVERSIDAD

JULIO 2010

ALEMÁN

OPTION A

Die Künstlergruppe "Brücke" (Dresden 1905- Berlin 1913)

War Adenauer ein Ossi? – Das Wissen Jugendlicher über die DDR

Nur jeder zweite Schüler in Deutschland weiß, in welchem Jahr die Mauer gebaut wurde. Rund 45 Prozent von ihnen glauben, den Mauerbau habe die Sowjetunion veranlasst. Und Konrad Adenauer und Willy Brandt waren DDR-Politiker, oder? Mit solchen Ergebnissen hat eine Studie zweier Politologen im vergangenen Sommer für Aufsehen gesorgt.

Die Politikwissenschaftler Klaus Schroeder und Monika Deutz-Schroeder von der Freien Universität Berlin haben zwischen Herbst 2005 und Frühjahr 2007 in Berlin, Bayern, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen 5.219 Schüler, überwiegend 16- und 17-Jährige, über die DDR befragt. Die Ergebnisse der Untersuchung bestätigten schlimme Befürchtungen: Die DDR kam in den Aussagen der Schüler oftmals als gemütliches, sozial gerechtes Land daher. Die Stasi bewerteten viele Befragte, vor allem ostdeutsche sowie Haupt- und Gesamtschüler, relativ positiv: Nur etwa jeder Zweite verneinte, das Ministerium für Staatssicherheit sei ein Geheimdienst wie in einer Demokratie gewesen.

Fakten der DDR-Geschichte kannten die Schüler kaum. Jeder Vierte vermutete beispielsweise, Konrad Adenauer und Willy Brandt hätten in der DDR gewirkt - im Osten glaubte das sogar mehr als jeder Dritte. Selbst Helmut Kohl wurde von etwa jedem Zehnten im SED-Staat verortet.

Zwanzig Jahre nach dem Fall der Mauer, das wird deutlich, wissen die jungen Deutschen viel zu wenig über die Geschichte der DDR.

Vokabular:

veranlassen: befehlen, in Auftrag geben

Stasi: Staatssicherheit (DDR-Geheimdienst)

verorten: einem Ort, einem Gebiet zuordnen



Universidad
del País Vasco

Euskal Herriko
Unibertsitatea

UNIBERTSITATERA SARTZEKO
PROBAK

2010eko UZTAILA

ALEMANA

PRUEBAS DE ACCESO A LA
UNIVERSIDAD

JULIO 2010

ALEMÁN

1. Beantworten Sie die folgenden Fragen. Gehen Sie dabei vom Text aus, aber verwenden Sie nach Möglichkeit nicht die Formulierungen des Textes! (4P)
 - a. Womit hat eine Studie im vergangenen Sommer für Aufsehen gesorgt?
 - b. Was für eine Umfrage war die Grundlage für die Studie?
 - c. Von wem wurde die Stasi vor allem positiv bewertet?
 - d. Wieviel wussten die Schüler über die Geschichte der DDR?
2. Sind diese Aussagen RICHTIG oder FALSCH? Zitieren Sie die entsprechende Textstelle! (2P)
 - a. In der Umfrage hielt jeder Zehnte Helmut Kohl für einen DDR-Politiker.
 - b. Die Befürchtungen über die Kenntnisse zur DDR-Geschichte wurden durch die Studie widerlegt.
3. Suchen sie im Text nach Wörtern oder Ausdrücken mit folgenden Bedeutungen! (1P)
 - a. vor allem
 - b. abstreiten
 - c. annehmen
 - d. sResultat, -e
4. Fassen sie den Text kurz zusammen und drücken Sie Ihre Meinung dazu aus (Empfehlung: 80-120 Wörter). Sie können sich dabei an folgenden Fragen orientieren (3P):
 - Wer hat die Studie durchgeführt?
 - Worum ging es in der Studie?
 - Was waren die Ergebnisse der Studie?
 - Welchen Schluss muss man daraus ziehen?
 - ...



Universidad
del País Vasco

Euskal Herriko
Unibertsitatea

UNIBERTSITATERA SARTZEKO
PROBAK

2010eko UZTAILA

ALEMANA

PRUEBAS DE ACCESO A LA
UNIVERSIDAD

JULIO 2010

ALEMÁN

OPTION B

Wer die Wahl hat, ...

... hat die Qual. Das sagt ein deutsches Sprichwort. Die ausländischen Studentinnen und Studenten an deutschen Universitäten sehen das ganz anders. Die freie Wahl der Seminare und der Professoren, die Möglichkeit, seinen Stundenplan selbst zusammenzustellen - das sind für sie gute Gründe für ein Studium in Berlin oder Aachen, Lüneburg oder Dresden.

Rebeca, 29, z. B. ist Brasilianerin aus Rio de Janeiro. Sie hat früher schon einmal in Deutschland gelebt. Ihr Vater ist Philosophieprofessor und arbeitete 7 Jahre lang als Assistent an der Universität Konstanz am Bodensee. So ging Rebeca vom 9. bis zum 16. Lebensjahr in Deutschland in die Schule. Deutschkenntnisse waren folglich kein Problem, als sie sich für ein Aufbaustudium in Internationaler Agrarwissenschaft an der Humboldt-Universität in Berlin bewarb. Vorher hatte sie in Brasilien ihr Biologie-Studium abgeschlossen.

Eigentlich braucht Rebeca für das Aufbaustudium in Deutschland gar kein Deutsch. Alle Lehrveranstaltungen und Prüfungen sind auf Englisch. Warum sie dann in Deutschland studiert? "Ich gehe nach dem Studium nach Brasilien zurück," erläutert Rebeca, "und würde dort gerne für eine deutsche Organisation oder Institution tätig werden!" An ihrem Studium in Berlin gefallen ihr vor allem "die innovativen Lehr- und Lernmethoden, die eine aktive Teilnahme der Studentinnen und Studenten ermöglichen". An der deutschen Hauptstadt liebt sie die Offenheit der Menschen, das Multikulturelle und ein Freizeitangebot, das keine Wünsche offen lässt. Schließlich fand sie hier auch ihr neues Hobby: Capoeira, eine brasilianische Kampfsportart, die ihr in Brasilien überhaupt nicht bekannt war.



Universidad del País Vasco Euskal Herriko Unibertsitatea

UNIBERTSITATERA SARTZEKO PROBAK

2010eko UZTAILA

ALEMANA

PRUEBAS DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD

JULIO 2010

ALEMÁN

1. Beantworten Sie die folgenden Fragen. Gehen Sie dabei vom Text aus, aber verwenden Sie nach Möglichkeit nicht die Formulierungen des Textes! (4P)
 - a. Was sehen die ausländischen Studenten besonders positiv an den deutschen Universitäten?
 - b. Woher hat Rebeca schon gute Deutschkenntnisse?
 - c. Warum braucht sie ihr Deutsch eigentlich gar nicht für ihr Studium?
 - d. Was ist Rebecas neues Hobby?
2. Sind diese Aussagen RICHTIG oder FALSCH? Zitieren Sie die entsprechende Textstelle! (2P)
 - a. Rebecas Vater hat früher einmal an einer deutschen Universität gearbeitet.
 - b. Capoeira war auch schon in Brasilien Rebecas Steckenpferd.
3. Suchen sie im Text nach Wörtern oder Ausdrücken mit folgenden Bedeutungen! (1P)
 - a. organisieren, konfigurieren
 - b. mit etwas fertig geworden sein
 - c. also, als Folge von etwas
 - d. alle Wünsche erfüllen
4. Fassen sie den Text kurz zusammen und drücken Sie Ihre Meinung dazu aus (Empfehlung: 80-120 Wörter). Sie können sich dabei an folgenden Fragen orientieren (3P):
 - Was schätzen die ausländischen Studenten am Studium in Deutschland?
 - Woher kommt Rebeca und was verbindet sie mit Deutschland?
 - Was studiert Rebeca in Deutschland und warum?
 - Wie findet sie das Leben in Berlin?
 - ...